

Presseinformation

Führerschein und Papiere bitte!

Was Halter über den Hundeführerschein wissen müssen

Hannover, 23. September 2020. Mit Hunden gewinnen Besitzer nicht nur verschmuste und treue Weggefährten. Sie übernehmen auch Verantwortung – für die Tiere selbst genauso wie für Umwelt und Mitmenschen: „Wer sich einen Hund zulegt, muss mit entsprechendem Training auch sicherstellen, dass zu keinem Zeitpunkt für andere Menschen oder Tiere eine Gefahr vom eigenen Vierbeiner ausgeht“, erklärt Sven Knoop, Experte der AGILA Haustierversicherung. Die erste Anlaufstelle für Besitzer stellt daher meist die Hundeschule dar. Darüber hinaus sollten oder müssen Halter unter Umständen auch noch einen Sachkundenachweis, gemeinhin als Hundeführerschein bekannt, vorweisen. Doch was ist das eigentlich und wie können Besitzer diesen erlangen? „Es gibt verschiedene Hundeführerscheine“, erklärt Martin Grandt, Tierverhaltenstherapeut aus Speyer. Beispielsweise bieten der Verband für das deutsche Hundewesen (VHD) oder der Berufsverband der Hundeezieher (BHV) diese an. Sie beinhalten je nach Anbieter mindestens eine praktische Prüfung und einen theoretischen Sachkundenachweis. Die Prüfungen sollen zeigen, dass Halter ihre Hunde stets unter Kontrolle haben.

Wer muss den sogenannten Hundeführerschein haben?

„Der Hundeführerschein ist zwar nicht bundesweit aber in manchen Bundesländern verpflichtend“, weiß Martin Grandt. In Niedersachsen beispielsweise müssen Besitzer in spe eine theoretische Prüfung noch vor der Anschaffung der Tiere bestehen. Es folgt dann innerhalb des ersten Jahres eine praktische Prüfung gemeinsam mit dem Vierbeiner. In fast allen Bundesländern ist zumindest für Halter, die sich einen Listenhund anschaffen möchten, der Sachkundenachweis erforderlich. Also für Rassen, die per Gesetz als gefährlich gelten. Diese Liste unterscheidet sich je nach Bundesland. „Es ist für Halter aber auch über die Pflicht hinaus durchaus

Presseinformation

empfehlenswert, den Hundeführerschein zu machen. Hintergrundwissen zu den Tieren, ihrer Ausdrucksweise und ihren Bedürfnissen stellen die Grundlage für eine gute Teambeziehung dar“, so Grandt. Zudem bietet der Hundeführerschein weitere Vorteile: Er erlaubt beispielsweise Besitzern in Berlin, ihre Tiere auch abseits der gekennzeichneten Hunderauslaufgebiete ohne Leine laufen lassen. Vorausgesetzt natürlich, das Gebiet ist unbelebt und die Vierbeiner stören keine Menschen oder andere Tiere. In München wiederum können Besitzer mit Hundeführerschein sogar eine Befreiung von der Hundesteuer beantragen. Die Kosten für die Prüfungen von etwa 100 Euro können sich da schnell rentieren.

Wie sehen die Prüfungen für den Hundeführerschein aus?

„Fachwissen ist wichtig, wenn Halter mit ihren Vierbeinern tiergerecht umgehen wollen“, erklärt Grandt. Je nach Prüfer müssen Halter daher zwischen 30 und 40 Fragen zu den Themen Verhalten, Haltung und Erziehung beantworten. Im praktischen Teil dreht sich dann alles um das Gespann Mensch und Hund im Alltag. „Geprüft wird dabei nicht nur das Verhalten der Vierbeiner. Vor allem das vorausschauende und sichere Agieren der Besitzer in verschiedenen Situationen ist ein wichtiger Bestandteil“, weiß Grandt. Hundeschulen und -trainer sowie Vereine bieten Vorbereitungskurse für die Prüfungen an. Halter, die zudem noch Fragen haben oder Tipps für die Erziehung oder die Prüfungen brauchen, finden in der kostenlosen Hundetrainersprechstunde auf www.agila.de die richtige Anlaufstelle. Dort beantworten erfahrene Hundetrainer ihre Fragen. Damit steht einem erfolgreichen Abschluss der Prüfungen nichts mehr im Wege!

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 300.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2020 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.